So erreichen Sie uns

Sie erreichen uns über das Stationsteam bzw. die Mitarbeiter/-innen der onkologischen Tagesklinik und Ambulanz oder direkt per Telefon/E-Mail:

Antina Beutel
Telefon: 07721 93-4325
3. OG, gegenüber Station 34, Zimmer 3.024
antina.beutel@sbk-vs.de

Janine Heckele
Telefon: 07721 93-4326
2. OG, Frauenzentrum, Zimmer 21.35
janine.heckele@sbk-vs.de

Joachim Hübner
Telefon: 07721 93-4324
EG, IMO-Ambulanz, Zimmer E.538
joachim.huebner@sbk-vs.de

Christina Mink
Telefon: 07721 93-4322
2. OG, Frauenzentrum, Zimmer 21.35
christina.mink@sbk-vs.de

Dr. med. Hans-Peter Olma
Telefon: 07721 93-4320
3. OG, gegenüber Station 34, Zimmer 3.024
hans-peter.olma@sbk-vs.de

Enja Pommerenk
Telefon: 07721 93-4321
2. OG, Frauenzentrum, Zimmer 21.35
enja.pommerenk@sbk-vs.de

Juana Schröter
Telefon: 07721 93-4323
EG, IMO-Ambulanz, Zimmer E.538
juana.schroeter@sbk-vs.de

Der Psychoonkologische Dienst ist Teil des Onkologischen Zentrums und steht in Kooperation mit der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Donaueschingen, Direktor Dr. med. Armando Díaz Méndez.

Anfahrt

Schwarzwald-Baar Klinikum
Psychoonkologischer Dienst (POD)
Schwarzwald-Baar-Heuberg

Prof. Dr. med. Paul Graf La Rosée
Sprecher des Onkologischen Zentrums

Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon: +49 (0) 7721 93-0
Fax: +49 (0) 7721 93-94329
Internet: www.sbk-vs.de

34404-POD_INF_001_01/2024 ©Abteilung U

SCHWARZWALD-BAAR
KLINIKUM

Gibt Halt.

INFORMATION

Psychoonkologischer Dienst

Beratung und Begleitung für Tumorpatienten und ihre Angehörigen

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG

Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Angehörige,

während Ihrer Behandlung im Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen bieten wir Ihnen sowohl Beratungsgespräche und Begleitung als auch psychotherapeutische Hilfen an.

Für viele Patienten und ihre Angehörigen bedeutet die Diagnose „Krebs“ eine sehr ernsthafte, körperliche Erkrankung, die viele Fragen aufwirft. Neben dem Bedürfnis nach verschiedensten Informationen steht die anfängliche Ungewissheit über den weiteren Krankheitsverlauf im Raum. Mögliche Folgen der Erkrankung im persönlichen und beruflichen Lebensbereich sowie Auswirkungen der Therapie müssen bewältigt werden.

Manchmal kommt es im Krankheitsverlauf – sei es in der Klinik oder im häuslichen Umfeld – zu seelischen Krisen, zu Konflikten in der Partnerschaft, Familie und Berufsleben oder zu Beeinträchtigungen der Befindlichkeit mit unterschiedlichen Ängsten oder depressiven Reaktionen.

Hier kann Ihnen die professionelle Unterstützung durch den Psychoonkologischen Dienst Hilfe und Orientierung geben, um die mit der Tumorerkrankung einhergehenden Belastungen besser zu bewältigen.

Ihr Psychoonkologisches Team

Bildnachweis: Siegfried Kramer, Biberach (Titelbild)

Die **Mitarbeiter/-innen** des Psychoonkologischen Dienstes:

Antina Beutel
Psychologin M.Sc.
Systemische Therapeutin
Psychoonkologin (DKG)

Janine Heckele
Systemische Therapeutin
Erziehungswissenschaftlerin M.A.
Psychoonkologin (DKG)

Joachim Hübner
Diplom-Psychologe
Systemischer Therapeut
Psychoonkologe (DKG)

Christina Mink
Diplom-Psychologin
Psychoonkologin (DKG)

Dr. med. Hans-Peter Olma
Palliativmediziner
Psychotherapeut (FA gebunden)
Psychoonkologe (DKG)

Enja Pommerenk
Diplom-Psychologin
Psychol. Psychotherapeutin (VT)
Psychoonkologin (DKG)

Juana Schröter
Reha-Psychologin M.Sc.
Psychoonkologin (DKG)

Wenn Sie die Arbeit des Psychoonkologischen Dienstes (POD) unterstützen möchten, bitten wir um Ihre Spende auf das Konto bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE49 6945 0065 0000 0642 20, BIC: SOLADES1VSS

Empfänger: Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Stichwort: Spende Psychoonkologischer Dienst

Herzlichen Dank!

Die Angebote des Psychoonkologischen Dienstes

- Einzelgespräche in geschützter Atmosphäre
- Gemeinsame Gespräche mit Partner oder anderen Familienangehörigen zur Klärung und Unterstützung
- Informationen zur Krankheitsverarbeitung
- Beratung krebskranker Eltern im Umgang mit ihren Kindern
- Beratung bei Fragen zu Partnerschaft und Sexualität
- Entspannungs- und Visualisierungsübungen
- Begleitung im fortgeschrittenen Krankheitsstadium, Trauergespräche
- Verschiedene Therapieangebote in Gruppen
  - Therapeutisches Malen
  - Kosmetik-Seminare
  - Qi-Gong
- Vermittlung von weiterführenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten
  - Brückenpflege, Sozialdienst, Klinikseelsorge
  - Ambulante Psychotherapie, Selbsthilfegruppen
  - Krebsberatungsstelle VS

Die Angebote des Psychoonkologischen Dienstes sind **kostenlos**, die Gespräche unterliegen der **Schweigepflicht**.